Form No. 3387-819 Rev A

TimeMaster-Rasenmäher (76 cm)

Modellnr. 20975—Seriennr. 315000001 und höher

Modellnr. 20977—Seriennr. 315000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

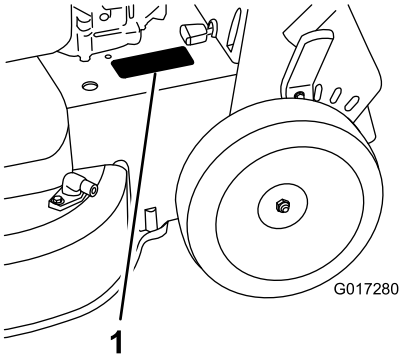


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 2
Schalldruck 4
Schallleistung 4
Hand-/Armvibration 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 6
1 Zusammenbauen des Bügels 6
2 Einbauen des Schaltbügels 7
3 Auffüllen des Motors mit Öl 7
4 Aufladen der Batterie 7
5 Montieren des Fangkorbs 8

© 2014—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3387-819 A

Produktübersicht 9
Technische Daten 9
Betrieb 10
Betanken 10
Prüfen des Motorölstands 10
Einstellen der Schnitthöhe 11
Einstellen der Bügelhöhe 12
Anlassen des Motors 12
Verwenden des Selbstantriebs 12
Abstellen des Motors 13
Einkuppeln des Messers 13
Auskuppeln des Messers 13
Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers 14
Schnittgutrecyclen 14
Sammeln des Schnittguts 15
Seitauswurf des Schnittguts 15
Betriebshinweise 16
Wartung 17
Empfohlener Wartungsplan 17
Vorbereiten für die Wartung 18
Warten des Luftfilters 18
Wechseln des Motoröls 19
Aufladen der Batterie 20
Austauschen der Sicherung 20
Auswechseln der Batterie 20
Einstellen des Selbstantriebs 21
Warten des Messerantriebsystems 21
Warten der Schnittmesser 22
Reinigen unter dem Gerät 25
Einlagerung 26
Allgemeine Angaben 26
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 26
Vorbereiten des Motors 26
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 26

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer rutschfeste Arbeitsschuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kippen Sie die Maschine nicht, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen sie zum Anlassen kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Passen Sie beim Rückwärtsfahren auf, oder wenn Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d. h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie die Maschine kippen müssen, um Bereiche ohne Gras zu überqueren oder die Maschine von einem Mähbereich zu einem anderen zu transportieren.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase und Abgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie die Maschine verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Bedienerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Bevor Sie die Maschine untersuchen, reinigen oder warten.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Bei ungewöhnlichen Vibrationen der Maschine (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Passen Sie beim Einstellen der Maschine auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Messern und starren Teilen der Maschine zu vermeiden.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *Universal*-Teile und -Zubehör; diese sind u. U. gefährlich.**

Befördern

- Lassen Sie beim Beladen oder Entladen der Maschine in oder aus einem Anhänger oder Lastwagen Vorsicht walten.
- Verwenden Sie für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen Rampen, die über die ganze Breite gehen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorne und hinten befestigten Riemen sollten nach unten und von der Maschine weg gerichtet sein.

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395:2013 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schallleistungspegel von 100 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer lauten Maschine kann Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie entsprechenden Gehörschutz, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 7,5 m/s^2

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 5,5 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 3,0 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395:2013 gemessen.

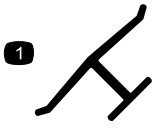
⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer stark vibrierenden Maschine kann zu Taubheit in den Händen und Handgelenken führen.

Tragen Sie Handschuhe, die Vibrationen abschwächen, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



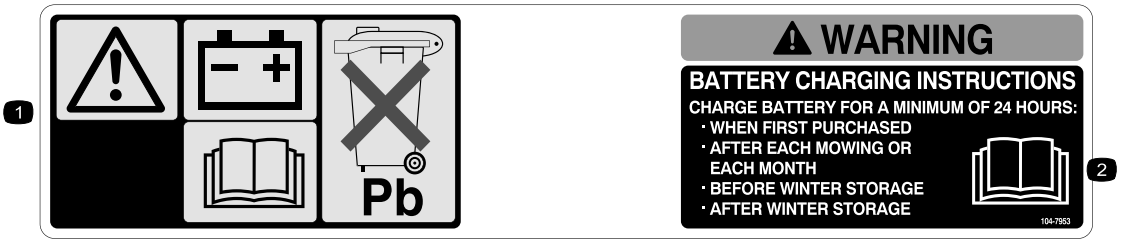
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



120-9570

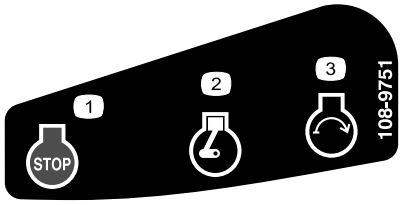
1. Warning—stay away from moving parts, keep all guards and shields in place.



104-7953

Nur Modelle mit Elektrostart

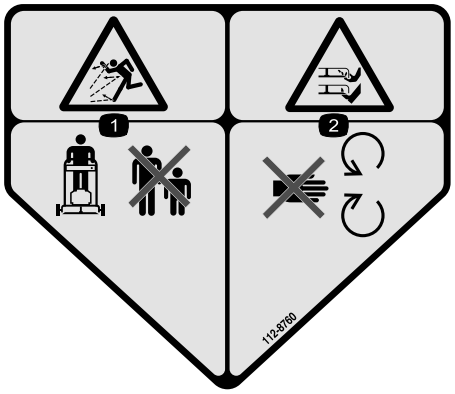
1. Weitere Informationen zum Aufladen der Batterie finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Die Batterie enthält Blei, daher dürfen Sie sie nicht wegwerfen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



108-9751

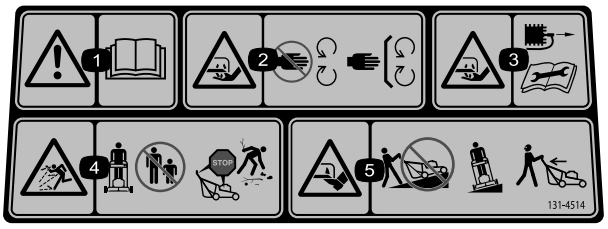
Nur Modelle mit Elektrostart

1. Motor: Abstellen
2. Motor: Laufen
3. Motor: Starten



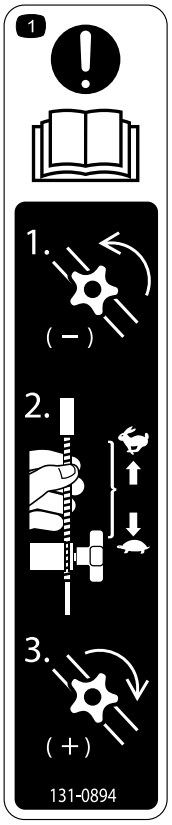
112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



131–4514

1. Warning—read the *Operator's Manual*.
2. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade—stay away from moving parts; keep all guards and shields in place.
3. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade—disconnect the spark-plug wire and read the instructions before servicing or performing maintenance.
4. Thrown object hazard—keep bystanders a safe distance from the machine; stop the engine before leaving the operating position; pick up any debris before mowing.
5. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade—do not operate up and down slopes; operate side to side on slopes; look behind you when backing up.



131-0894

Einstellen des Fahrantriebs

1. Achtung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. 1) Drehen Sie das Handrad nach links, um es zu lösen. 2) Ziehen Sie die Züge vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern oder drücken Sie die Züge zum Motor, um den Antrieb zu verstärken. 3) Drehen Sie das Handrad nach rechts, um es anzuziehen.

Einrichtung

Wichtig: **Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.**

1

Zusammenbauen des Bügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Bügel falsch montieren und aufklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Bügels nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Drehen Sie den oberen Bügel so, dass er in den unteren Bügel eingesteckt ist (Bild 3); ziehen Sie die beiden Handräder an, um den oberen Bügel zu arretieren (Bild 4).

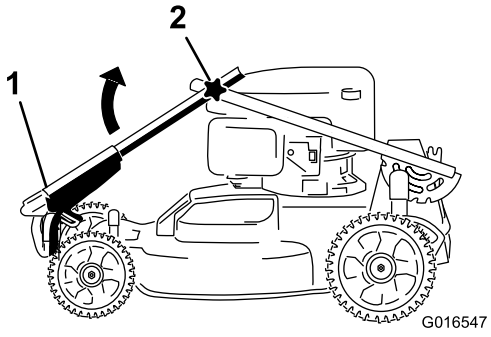


Bild 3

1. Oberer Bügel
2. Handrad (2)

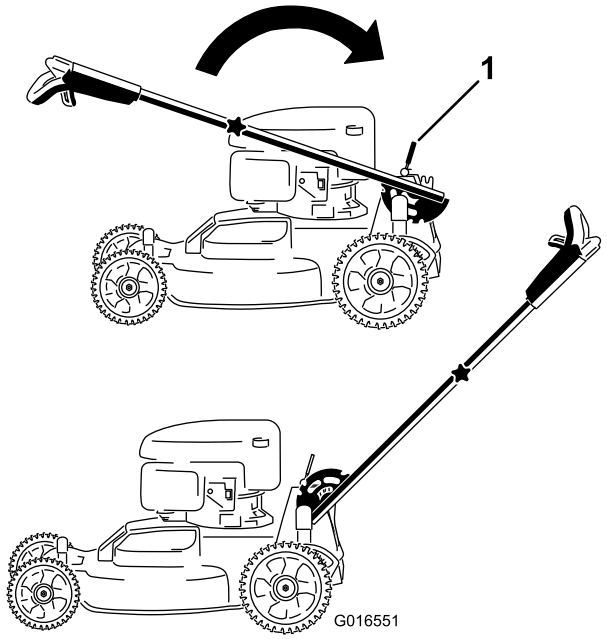


Bild 4

1. Bügelarretierungsgriff

2. Lösen Sie den Bügelarretierungsgriff (Bild 4).
3. Ziehen Sie den Bügel nach hinten und arretieren ihn (Bild 4).

2

Einbauen des Schaltbügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Montieren Sie den Schaltbügel am oberen Bügel (Bild 5).

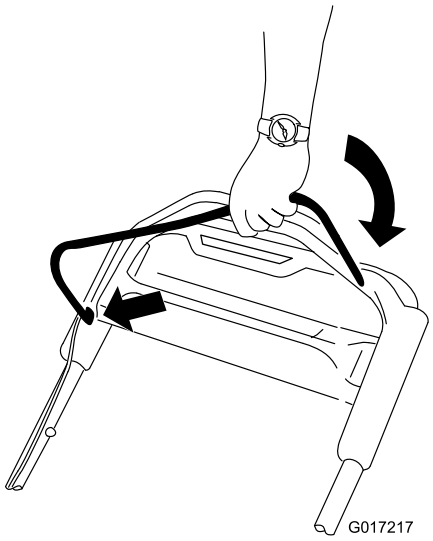


Bild 5

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

0,59 L	Motoröl

Verfahren

Wichtig: Das Gerät hat bei der Auslieferung *kein* Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 6) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

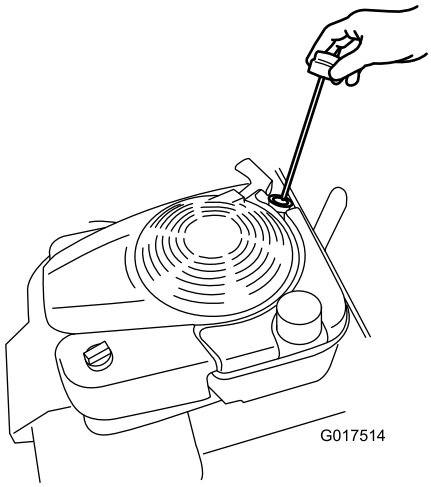


Bild 6

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 7.

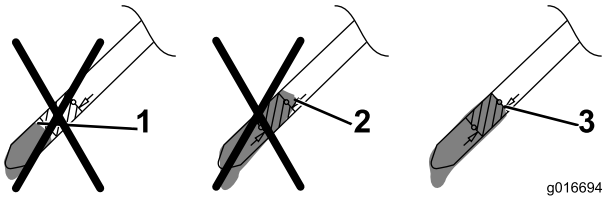


Bild 7

1. Der Ölstand ist zu niedrig: Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
2. Der Ölstand ist zu hoch: Lassen Sie Öl vom Kurbelgehäuse ab.
3. Der Ölstand ist richtig.

- Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand **langsam** etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 7 dargestellt.
- Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 19).

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

4

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Nur Modelle mit Elektrostart

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 20).

5

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 8 abgebildet.

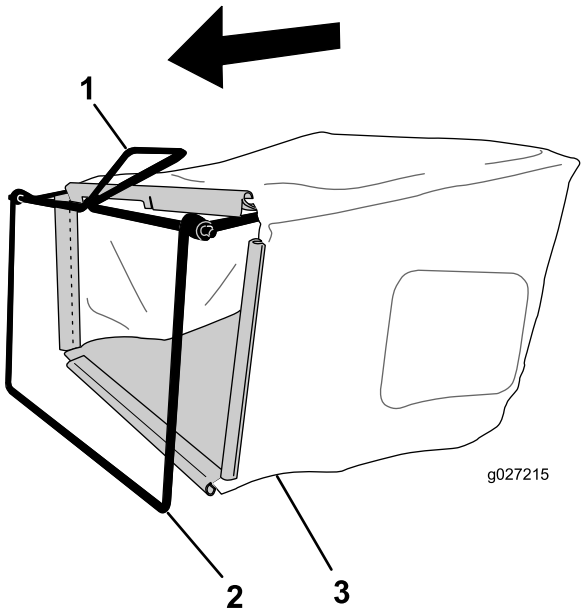


Bild 8

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 8).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 9).

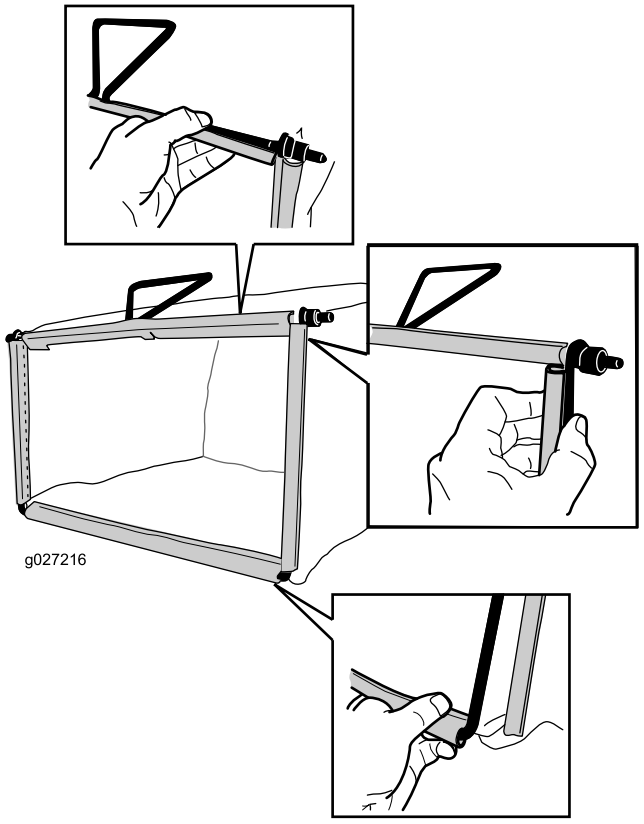


Bild 9

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 9).

Produktübersicht

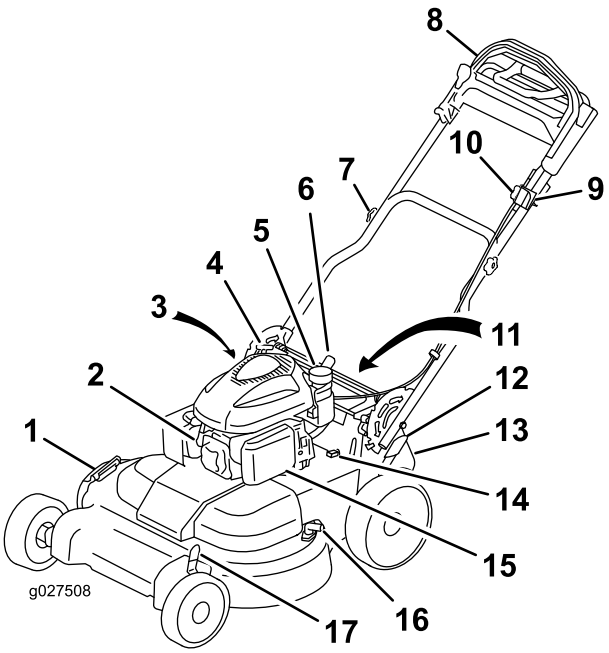


Bild 10

1. Seitauswurfablenkblech
2. Zündkerze
3. Ölpeilstab/Einfüllstutzen (nicht abgebildet)
4. Rücklaufstarterbügel
5. Tankdeckel
6. Bügelarretierungsgriff
7. Bügelhandrad (2)
8. Oberer Bügel
9. Zündschloss
10. Einstellhandrad für die Selbstantrieb
11. Batterie (nicht abgebildet; nur bei Modellen mit Elektrostart)
12. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel
13. Heckauswurfablenkblech
14. Sicherung
15. Luftfilter
16. Wasseranschluss
17. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

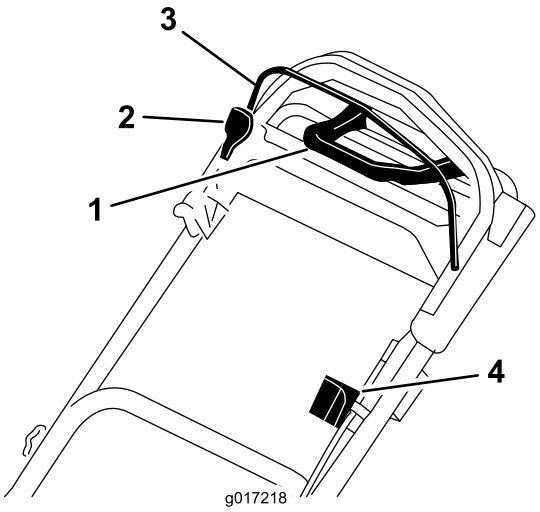


Bild 11
Oberer Bügel

1. Antischlupfregelungsgriff
2. Schaltbügelsperre
3. Schaltbügel
4. Zündschloss

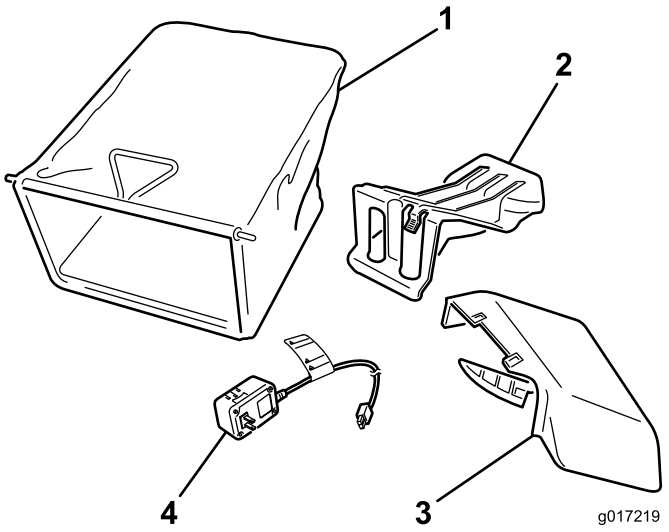


Bild 12

1. Fangkorb
2. Heckauswurfklappe (montiert)
3. Seitauswurfkanal
4. Batterieladegerät (nur bei Modellen mit Elektrostart)

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20975	62 kg	163 cm	81 cm	112 cm
20977	65 kg	163 cm	81 cm	112 cm

Betrieb

Betanken

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle (Bild 13).

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

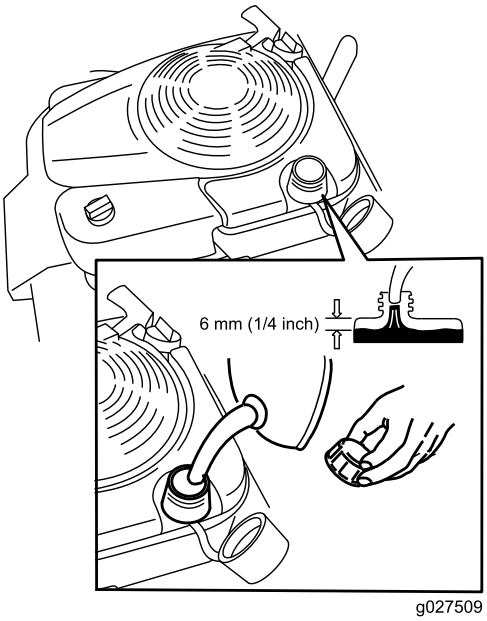


Bild 13

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 14) heraus.

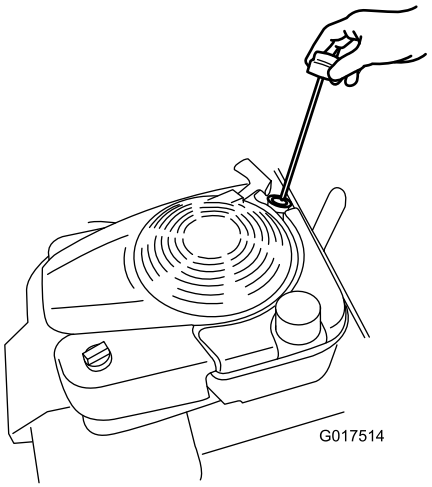


Bild 14

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 15.

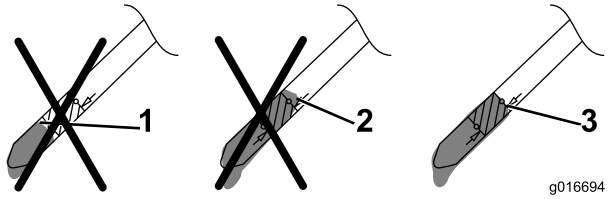


Bild 15

1. Der Ölstand ist zu niedrig: Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
2. Der Ölstand ist zu hoch: Lassen Sie Öl vom Kurbelgehäuse ab.
3. Der Ölstand ist richtig.

- Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand **langsam** etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 7 dargestellt.
- Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen von Öl finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 19).

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Beim Einstellen der Schnitthöhe können Sie u. U. die Messer berühren und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

Stellen Sie die Schnitthöhe ein, siehe Bild 16 und Bild 17.

Hinweis: Schieben Sie zum Anheben der Maschine die vorderen und hinteren Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie die Hebel zum Absenken der Maschine nach hinten. Stellen Sie die Vorder- und Hinterräder auf dieselbe Höhe ein, wenn Sonderbedingungen nicht etwas anderes verlangen, siehe Betriebshinweise (Seite 16).

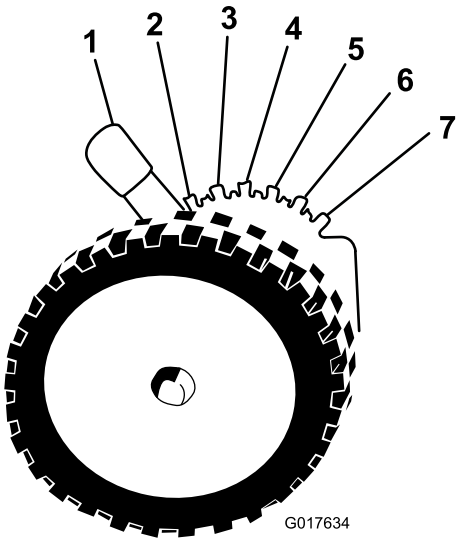


Bild 16

Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

1. A = 10,8 cm
2. B = 9,5 cm
3. C = 8,3 cm
4. D = 7,0 cm
5. E = 5,7 cm
6. F = 4,4 cm
7. G = 3,2 cm

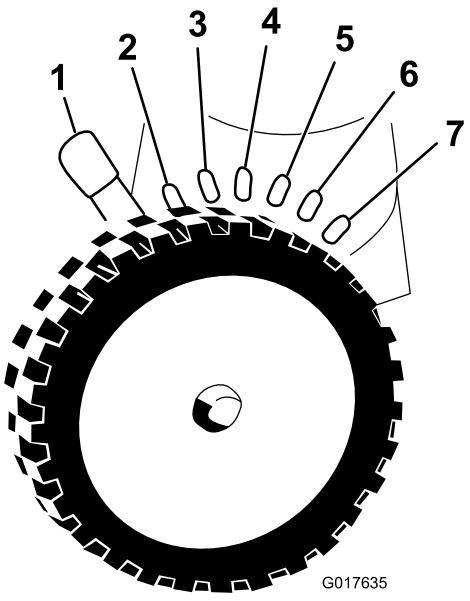


Bild 17

Hinterer Schnitthöheneinstellhebel

1. A = 10,8 cm
2. B = 9,5 cm
3. C = 8,3 cm
4. D = 7,0 cm
5. E = 5,7 cm
6. F = 4,4 cm
7. G = 3,2 cm

Einstellen der Bügelhöhe

Sie können den Bügel auf eine für Sie passende Position anheben oder absenken.

1. Ziehen Sie den Bügelarretierungsgriff nach hinten, um die Bügelarretierungsstifte zu lösen (Bild 18).

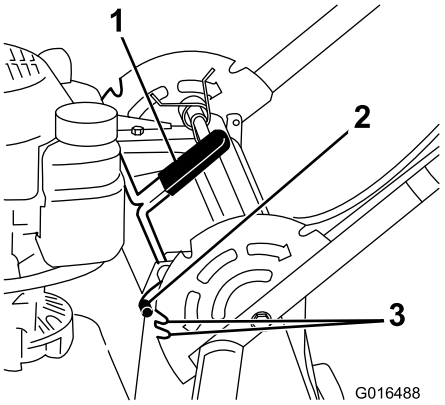


Bild 18

1. Bügelarretierungsgriff
2. Bügelarretierungsstift (2)
3. Kerben

2. Drehen Sie den Bügel und fluchten die gewünschte Kerbe in der Bügelhalterung mit den Bügelarretierungsstiften aus, siehe Bild 18.
3. Lassen Sie den Bügelarretierungshebel los, um den Bügel zu arretieren.

Anlassen des Motors

Standardmodell

Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.

Hinweis: Wenn die Maschine nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Modell mit Elektrostart

Sie können den Motor an Modellen mit Elektrostart entweder mit dem Zündschlüssel oder dem Rücklaufstartergriff anlassen.

- **Zündschlüssel:**Stellen Sie den Zündschlüssel auf die Start-Stellung (Bild 19); lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt.

  Wichtig: Versuchen Sie nicht den Motor bei eingekuppeltem Schaltbügel anzulassen; sonst kann die Sicherung durchbrennen.

  Hinweis: Halten Sie den Zündschlüssel höchstens 5 Sekunden in der Start-Stellung, um ein Durchbrennen des Startermotors zu vermeiden.

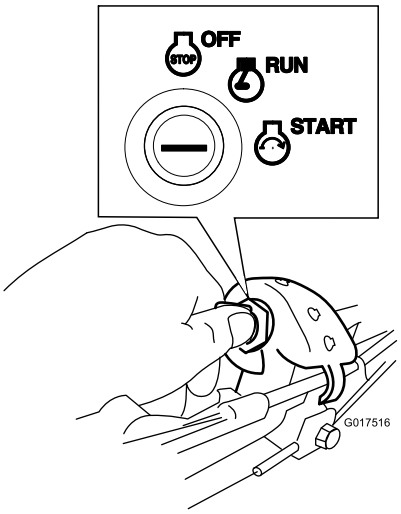


Bild 19

- **Rücklaufstartergriff:**
  1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Lauf-Stellung (Bild 19).
  2. Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Motor zurücklaufen.

Verwenden des Selbstantriebs

Für den Selbstantrieb müssen Sie einfach gehen, während Sie den oberen Bügel anfassen und die Ellbogen an den Seiten sind. Die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 20).

Hinweis: Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert bei ein- oder ausgekuppelten Messern.

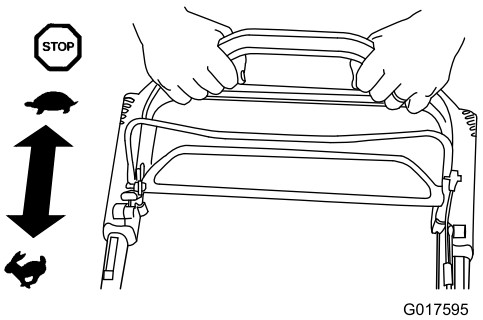


Bild 20

Hinweis: Verwenden Sie den Antischlupfregelungsbügel in Situationen, in denen Sie mehr Kontrolle benötigen, als Sie nur mit dem Selbstantrieb haben.

Abstellen des Motors

Standardmodell

Halten Sie den Kippschalter (Bild 21) in der Stopp-Stellung gedrückt, bis der Motor abstellt.

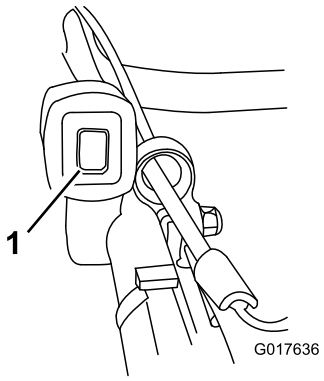


Bild 21

Modell mit Elektrostart

1. Drehen Sie den Schlüssel auf die Aus-Stellung (Bild 22).

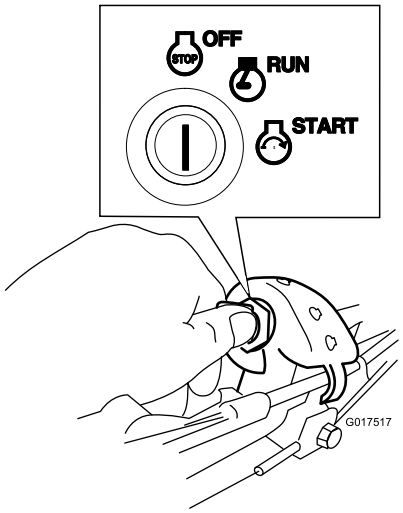


Bild 22

2. Wenn der Motor abgestellt ist, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und nehmen ihn mit, wenn Sie sich von der Maschine entfernen.

Einkuppeln des Messers

Wenn Sie den Motor anlassen, drehen sich die Messer nicht. Sie müssen die Messer zum Mähen einkuppeln.

1. Ziehen Sie die Schaltbügelsperre zum Schaltbügel (Bild 23).

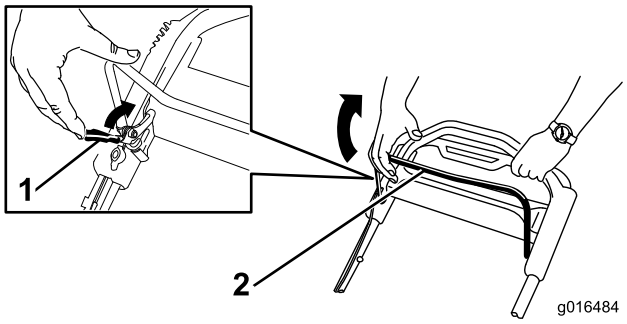


Bild 23

1. Schaltbügelsperre
2. Schaltbügel

2. Ziehen Sie den Schaltbügel **langsam** zum Bügel (Bild 23).
3. Halten Sie den Schaltbügel gegen den Bügel gedrückt (Bild 24).

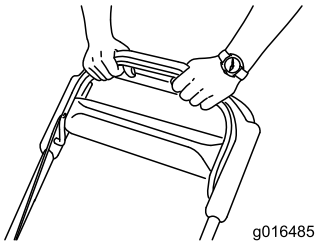


Bild 24

Auskuppeln des Messers

Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 25).

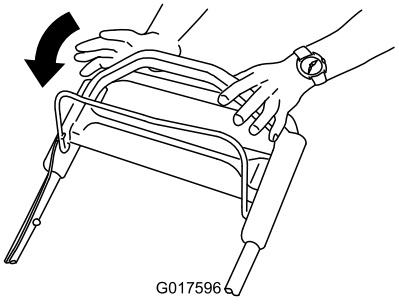


Bild 25

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten die Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers

Stellen Sie vor jeder Verwendung sicher, dass die Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen, wenn Sie den Schaltbügel loslassen.

Verwenden des Fangkorbs

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Sie können das System zum Anhalten der Messer mit dem Fangkorb prüfen.

1. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
2. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Kuppeln Sie die Messer ein.

   Hinweis: Der Korb muss aufgeblasen werden; dies gibt an, dass sich die Messer drehen.
5. Beobachten Sie den Fangkorb und lassen den Schaltbügel los.

   Hinweis: Wenn die Luft im Fangkorb nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels entfernt ist, nimmt die Funktion des Systems zum Anhalten der Messer u. U. ab und kann zu einem unsicheren Betriebszustand führen. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 89 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter die Maschine passt (Durchmesser von ca. 75 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie die Messer ein.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los und zählen Sie bis zu drei Sekunden.
8. Wenn Sie drei erreicht haben, schieben Sie die Maschine schnell über das Zeitungspapier nach vorne.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

    Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.
11. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, wurde das Messer nicht richtig abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyclen vor:

- Entfernen Sie ggf. den Seitauswurfkanal vom Rasenmäher und senken Sie das Seitauswurfablenkblech ab, siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 16).
- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 15).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben das Heckablenkblech an und setzen den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe Bild 26.

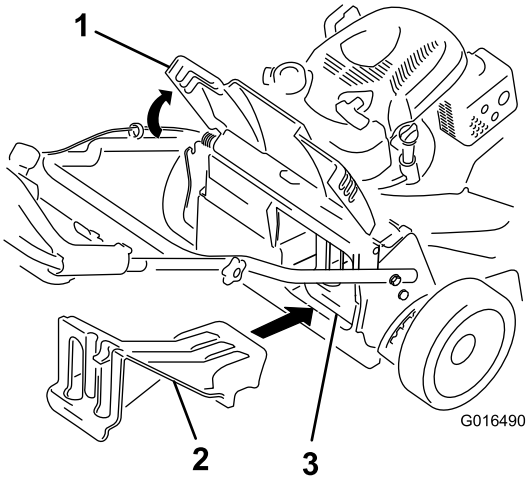


Bild 26

1. Heckablenkblech
2. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein
3. Eingesetzte Heckauswurfklappe

⚠ WARNUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyclen. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Wenn der Seitauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn, bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb sammeln, siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 16).

⚠ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 27).

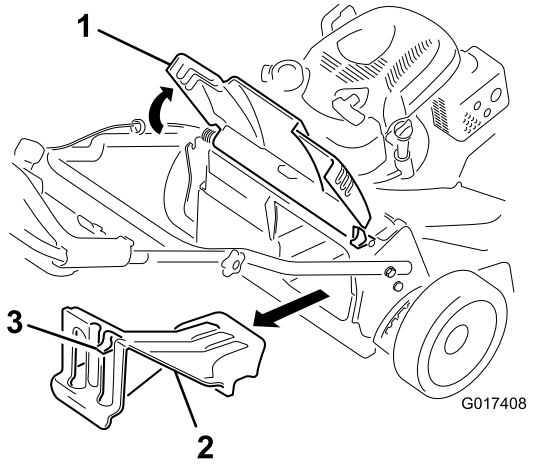


Bild 27

1. Heckablenkblech
2. Heckauswurfklappe
3. Riegel

2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 27).
3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Bügels ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange unten an beiden Kerben sitzt, siehe Bild 28.

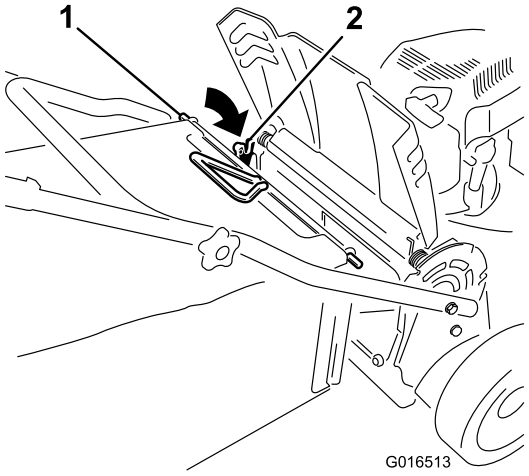


Bild 28

1. Fangkorbstange
2. Kerbe (2)

4. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.

Entfernen des Fangkorbs

Führen Sie die obigen Schritte für das Einsetzen des Fangkorbs in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Fangkorb abzunehmen.

Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 15), bevor Sie den Seitauswurf verwenden.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen (Bild 26).

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Einbauen des Seitauswurfkanals

Der Auswurfkanal ist in Ihrer rechten Hand:

1. Öffnen Sie das Seitauswurfablenkblech (Bild 29).

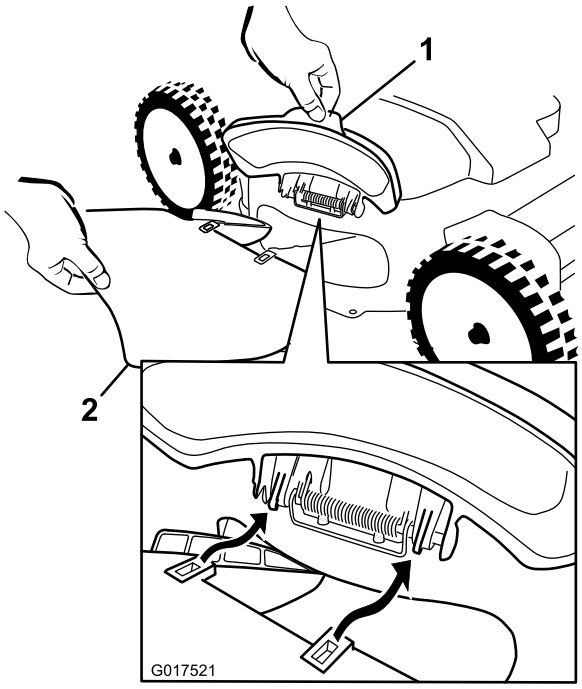


Bild 29

1. Seitauswurfablenkblech 2. Seitauswurfkanal

2. Befestigen Sie den Seitauswurfkanal, wie in Bild 29 und Bild 30 dargestellt, und schließen Sie das Ablenkblech auf dem Auswurfkanal.

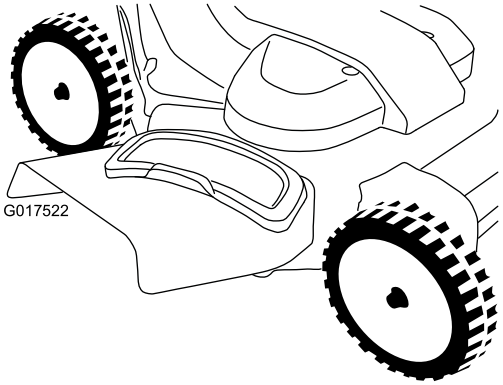


Bild 30

Entfernen des Seitauswurfkanals

Führen Sie zum Entfernen des Seitauswurfkanals die obigen Schritte zum Einsetzen des Seitauswurfkanals in umgekehrter Reihenfolge aus.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Zweige, Äste, Steine, Drähte, Fäden und andere Rückstände vom Arbeitsbereich, auf die die Messer aufprallen könnten.
- Vermeiden Sie, dass die Messer auf Fremdkörper aufprallen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Für eine optimale Leistung sollten Sie vor dem Saisonbeginn Toro Ersatzmesser für Ihr Modell montieren.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Ersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt.
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie die Messer aus oder lassen sie schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern.
  - Mähen Sie häufiger.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und das Messer berühren. Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen einer Grünfläche mit Laub sicher, dass die Hälfte des Rasens durch das geschnittene Laub sichtbar ist. Sie müssen das Laub u. U. erneut mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Motorölstand. • Prüfen Sie das System zum Anhalten des Messers. • Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen bzw. tauschen ihn ggf. aus. • Prüfen Sie die Schnittmesser. • Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.
Alle 25 Betriebsstunden	• Laden Sie die Batterie auf (nur Modell mit Elektrostart).
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie das Messerantriebsystem.
Vor der Einlagerung	• Laden Sie die Batterie auf (nur Modell mit Elektrostart). • Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor den Reparaturen und der jährlichen Einlagerung.
Jährlich	• Warten Sie den Luftfilter; wechseln Sie ihn häufiger in staubigen Bedingungen aus. • Wechseln Sie das Motoröl. • Wechseln Sie die Messer aus oder lassen Sie sie schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Prüfen Sie die Zündkerze (verwenden Sie Champion RC12YC, NGK BKR5SE-11 oder gleichwertige), siehe Motorbedienungsanleitung. • Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungs-anleitung.

Wichtig: **Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.**

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab (Bild 31).

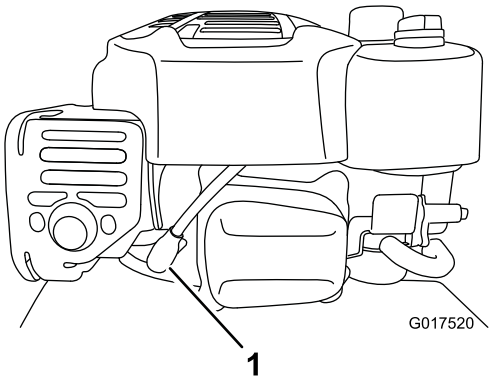


Bild 31

1. Zündkerzenstecker

Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie die Maschine kippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie den Rasenmäher kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer seitlich (Luftfilter zeigt nach oben).

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Jährlich

Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Lösen Sie die Befestigung und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 32).

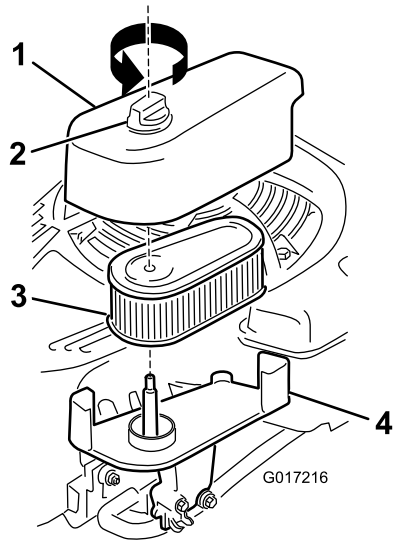


Bild 32

1. Abdeckung
2. Befestigung
3. Filter
4. Unterteil

2. Entfernen Sie den Filter und prüfen ihn.
   - Wechseln Sie den Filter aus, wenn er beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist.
   - Wenn der Filter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus oder blasen Sie Druckluft (unter 2,07 bar) vom Innern des Filters.

     Hinweis: Bürsten oder blasen Sie Schmutz nie von der Außenseite des Filters ab, beides drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
3. Reinigen Sie den Luftfilter und die Abdeckung mit einem feuchten Lappen.

   Wichtig: Halten Sie Schmutz von der Luftöffnung fern.
4. Setzten Sie den Filter auf das Unterteil auf.
5. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Befestigung fest.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich

Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie den Rasenmäher seitlich kippen.
2. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 18).
4. Kippen Sie den Mäher (mit dem Peilstab nach unten) seitlich, bis der obere Bügel auf dem Boden ist.
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter den Peilstab.
6. Entfernen Sie den Peilstab und lassen das Altöl in eine Ölauffangwanne ablaufen (Bild 33).

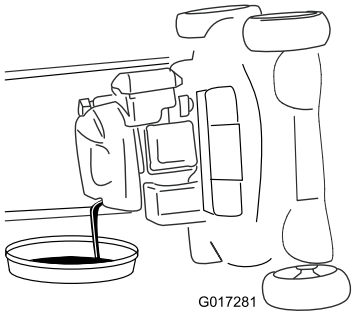


Bild 33

7. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
8. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 34) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

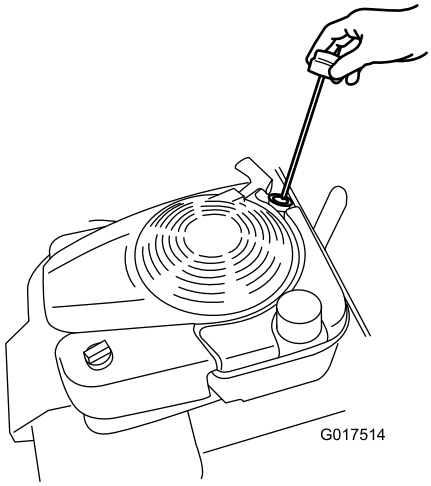


Bild 34

9. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
10. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
11. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 35.

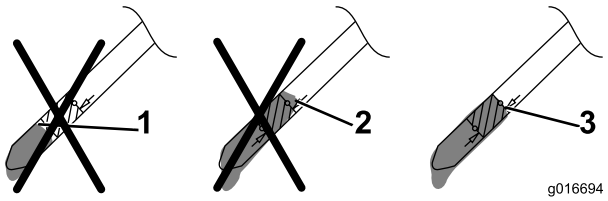


Bild 35

1. Der Ölstand ist zu niedrig: Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
2. Der Ölstand ist zu hoch: Lassen Sie Öl vom Kurbelgehäuse ab.
3. Der Ölstand ist richtig.

- Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand **langsam** etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 35 dargestellt.
- Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 19).

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

12. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
13. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Aufladen der Batterie

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Nur Modelle mit Elektrostart

⚠ WARNUNG:

Batteriepole, Klemmen und anderes Zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die laut der Regierung von Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. *Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.*

Laden Sie die Batterie anfänglich für 24 Stunden auf, danach monatlich (alle 25 Starts) oder je nach Bedarf. Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (über 22° C) auf.

Hinweis: Die Maschine hat ein Ladesystem für die Lichtmaschine.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 36).

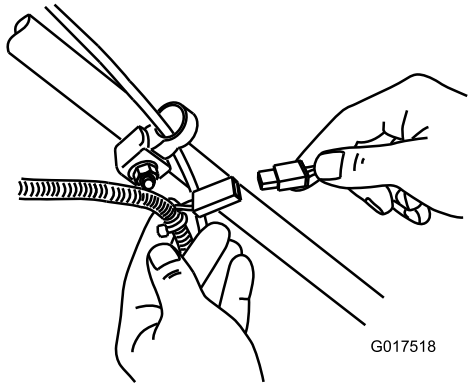


Bild 36

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an.

Hinweis: Das Batterieladegerät hat möglicherweise ein zweifarbiges LED, auf der die folgenden Ladezustände angezeigt werden:

- Ein rotes Licht gibt an, dass das Ladegerät die Batterie lädt.
- Ein grünes Licht gibt an, dass das Ladegerät ganz aufgeladen oder nicht an die Batterie angeschlossen ist.
- Ein zwischen rot und grün abwechselnd blinkendes Licht gibt an, dass die Batterie fast aufgeladen ist. Dieser Zustand dauert ein paar Minuten, bis die Batterie ganz aufgeladen ist.

Hinweis: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie die Bleisäurebatterie gemäß den örtlichen Vorschriften.

Austauschen der Sicherung

Nur Modelle mit Elektrostart

Wenn sich die Batterie nicht auflädt, oder der Motor mit dem Elektrostart sich nicht anlässt, ist die Sicherung eventuell durchgebrannt. Ersetzen Sie sie mit einer 40-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

Wichtig: Sie können die Maschine nur mit dem Elektrostart anlassen oder die Batterie aufladen, wenn eine gute Sicherung eingesetzt ist.

1. Öffnen Sie die abgedichtete Sicherungsfassung und wechseln Sie die Sicherung aus (Bild 37).

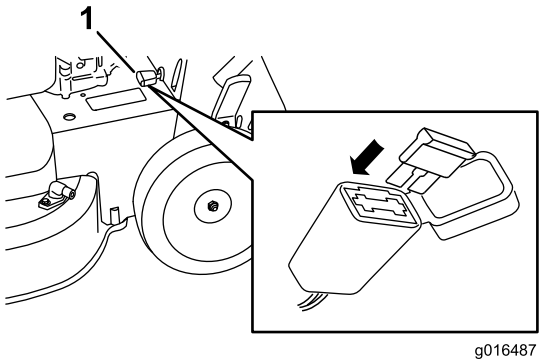


Bild 37

1. Sicherungsfassung

2. Schließen Sie die Abdeckung zur Sicherungsfassung und stellen sicher, dass sie dicht ist.

Auswechseln der Batterie

Nur Modelle mit Elektrostart

Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Einstellen des Selbstantriebs

Beim Einbau eines Selbstantriebszugs oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Zugeinstellung zu lösen (Bild 38).

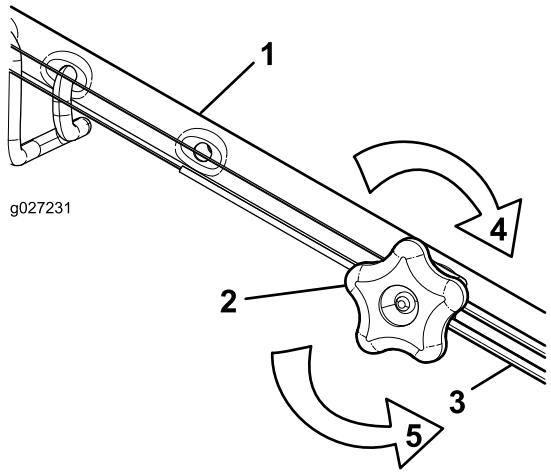


Bild 38

1. Holm (linke Seite)
2. Einstellhandrad
3. Selbstantriebszug
4. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung zu arretieren.
5. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Einstellung zu lösen.

2. Stellen Sie die Spannung des Zugs (Bild 38) ein, indem Sie ihn zurückziehen oder nach vorne drücken und dann in dieser Stellung arretieren.

   Hinweis: Drücken Sie den Zug zur Maschine, um den Antrieb zu erhöhen; ziehen Sie den Zug vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern.

3. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung des Zugs zu arretieren.

   Hinweis: Ziehen Sie das Handrad fest mit der Hand an.

Warten des Messerantriebsystems

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Lösen Sie die zwei Schrauben an der Riemenabdeckungsplatte und nehmen die Platte ab (Bild 39).

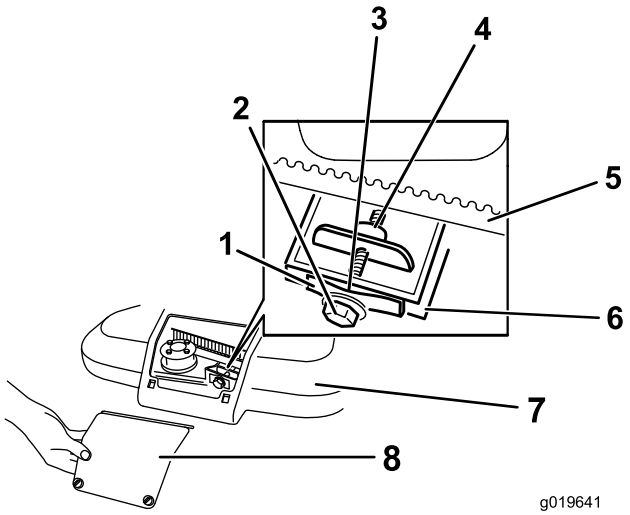


Bild 39

1. Riemenspannungsfeder
2. Einstellschraube
3. Abstand
4. Einstellmutter
5. Messertreibriemen
6. Wand
7. Riemenabdeckung
8. Riemenabdeckungsplatte

2. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite des Schutzblechs und von allen Teile heraus.
3. Halten Sie eine Fühlerlehre (0,26 mm), ein Papierstück oder einen Notizzettel gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemenspannungsfeder (Bild 39).

   Hinweis: Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis das Papier fast nicht mehr in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann (Bild 39).

   Wichtig: Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Riemenabdeckungsplatte auf.

Warten der Schnittmesser

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie die Messer auf Schärfe, Abnutzung oder Beschädigungen, wenn Sie auftanken, siehe Prüfen der Messer (Seite 22). Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus. Wenn ein Messer abgenutzt, beschädigt oder gerissen ist, ersetzen Sie sofort durch ein Toro Originalersatzmesser.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Hinweis: Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

1. Arretieren Sie den Bügel in der vertikalen Stellung (Bild 40), siehe Einstellen der Bügelhöhe (Seite 12).

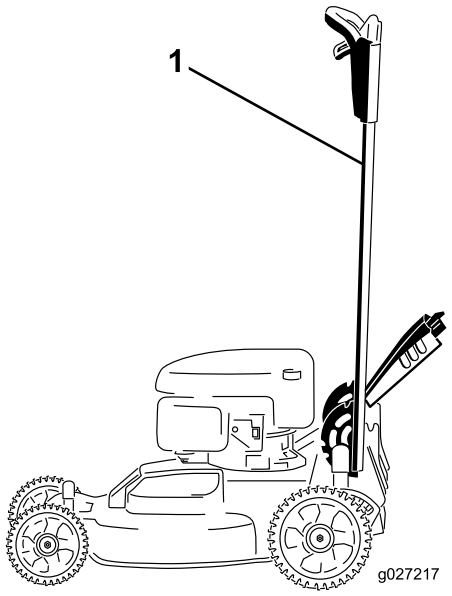


Bild 40

1. In der vertikalen Stellung arretierter Bügel

2. Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Bügel auf dem Boden ist.

⚠ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.**
- **Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.**

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 41). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.
2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 41).

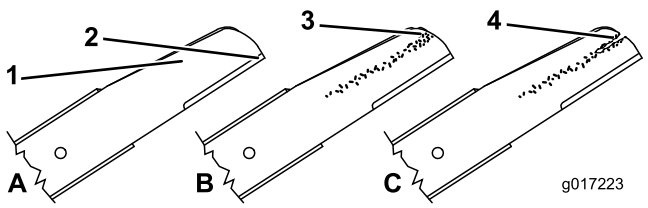


Bild 41

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung
4. Riss

Hinweis: Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 41), sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

⚠ GEFAHR

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer gerade zu biegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

3. Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe Prüfen auf verbogene Schnittmesser (Seite 23).

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer, bis sie wie in Bild 42 dargestellt positioniert sind.

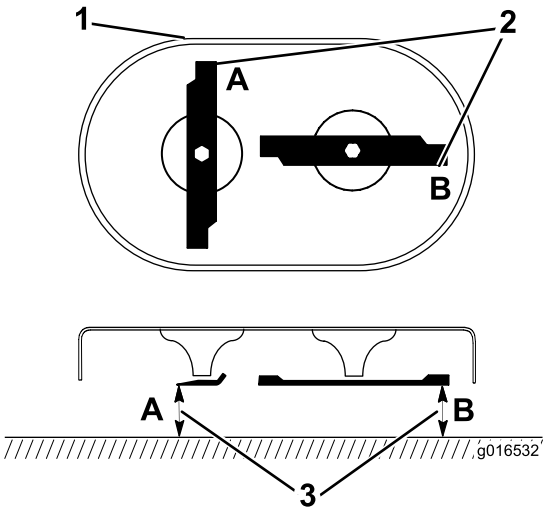


Bild 42

1. Vorderseite des Mähwerks
2. Messen Sie an der Stelle A und B
3. Messen Sie von der Schnittkante zur ebenen Oberfläche.

2. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 42) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen **A** und **B** sind.
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

Hinweis: Wenn der Unterschied zwischen den Werte **A** und **B**, die in den Schritten 2 und 4 erhalten wurden, über 3 mm liegt, ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden, siehe Entfernen der Messer (Seite 23) und Einbauen der Messer (Seite 24).

⚠ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- **Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.**
- **Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt oder Oberfläche des Messers.**

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn die Maschine einen festen Gegenstand berührt hat, oder ein Messer nicht ausgewuchtet oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in Bild 43 dargestellt.

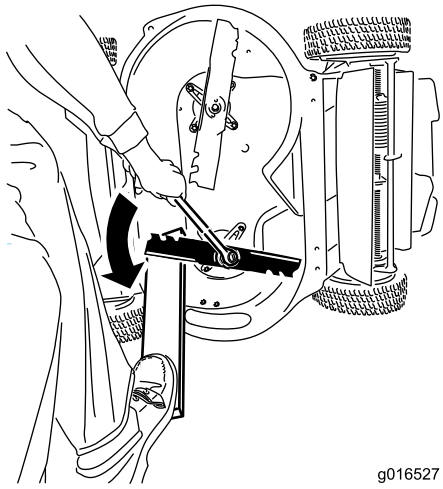


Bild 43

2. Entfernen Sie jedes Messer, siehe Bild 44.

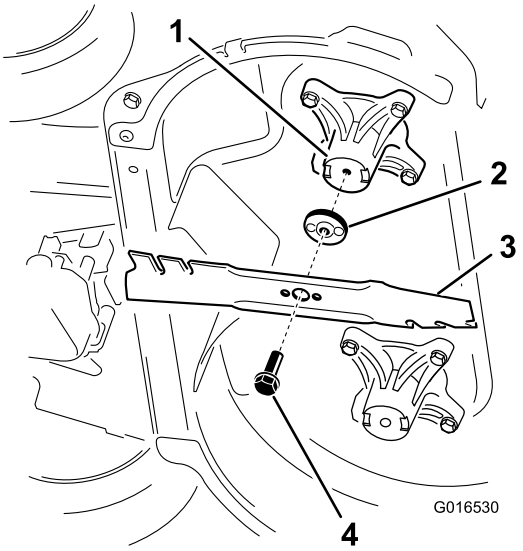


Bild 44

1. Spindel (2)
2. Messermitnehmer (2)
3. Messer (2)
4. Messerschraube (2)

3. Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

Einbauen der Messer

1. Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und all Befestigungen, wie in Bild 44 dargestellt.

   Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

   Wichtig: Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen.

   Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.

2. Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in Bild 45 dargestellt. Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 Nm an.

   Wichtig: Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den Schraubenschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

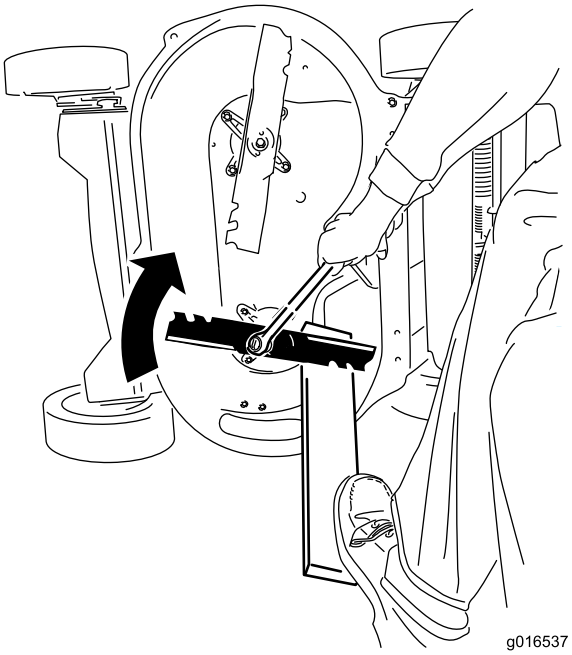


Bild 45

3. Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumdrehung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

   Hinweis: Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in Bild 46 dargestellt.

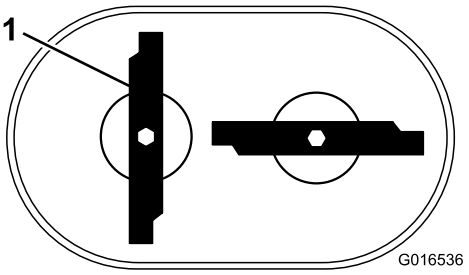


Bild 46

1. Messer (2)

4. Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.
5. Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

   Hinweis: Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

⚠ WARNUNG:

Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder den Bediener oder Unbeteiligte verletzen.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Schließen Sie einen Schlauch an den Wasseranschluss an und drehen Sie das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 47).

   Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Wasseranschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

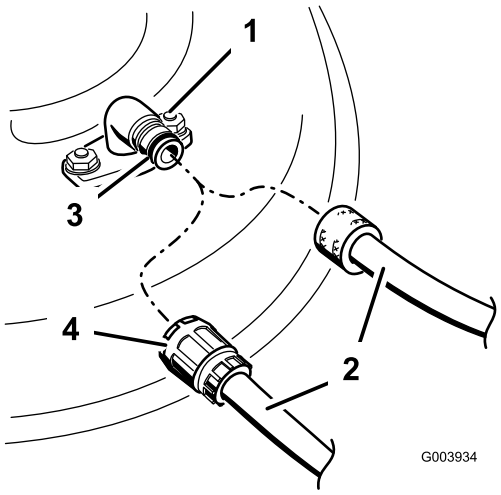


Bild 47

1. Wasseranschluss
2. Schlauch
3. O-Ring
4. Kupplung

5. Lassen Sie den Motor an, kuppeln den Zapfwellenantriebshebel ein und lassen Sie die Maschine für eine bis drei Minuten laufen.
6. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebshebel aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie die Kupplung vom Wasseranschluss.

   Hinweis: Wenn die Maschine nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie sie für 30 Minuten ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.
8. Lassen Sie die Maschine erneut für 1 bis 3 Minuten bei eingekuppelten Messern laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

⚠ WARNUNG:

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Wasseranschluss könnten Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen ggf. tödlichen führen.

- **Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Wasseranschluss sofort aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter die Maschine oder durch Öffnungen in der Maschine.**

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Allgemeine Angaben

1. Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe Wartung (Seite 17).
2. Reinigen unter dem Gerät; siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 25).
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen der Messer (Seite 22).
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters (Seite 18).
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.
8. Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf. Schließen Sie dann das Ladegerät ab und lagern Sie die Maschine an einem nicht beheizten Ort. Wenn Sie die Maschine an einem beheizten Ort einlagern, müssen Sie die Batterie alle 90 Tage aufladen (nur Modelle mit Elektrostart).
9. Klappen Sie den Bügel für die Lagerung zusammen, siehe Einstellen der Bügelhöhe (Seite 12).

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠ WARNUNG:

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sie infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Lassen Sie den Motor wieder an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl bei warmem Motor aus, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 19).
2. Bauen Sie die Zündkerze aus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
4. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Klappen Sie den Bügel auf, siehe Einstellen der Bügelhöhe (Seite 12).
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 Nm an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 17).
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 10).
8. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 10).
9. Laden Sie die Batterie auf (nur Modell mit Elektrostart), siehe Aufladen der Batterie (Seite 20).
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[5]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division

   Toro Warranty Company

   8111 Lyndale Avenue South

   Bloomington, MN 55420-1196

   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.